



## Sitzungsvorlage

Fachbereich Städtische  
Infrastruktur

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt  
Gemeinderat

13.07.2017  
20.07.2017

(öffentlich)  
(öffentlich)

---

**Betreff:**

**Remstal Gartenschau 2019,  
Seepplatz  
-Planungsbeschluss**

**Anlagen:**

Anlage 1 Luftbild Bestand  
Anlage 2 Foto Bestand  
Anlage 3 Konzeptidee  
Anlage 4 Kostenschätzung

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Vorentwurfsplanung des Büros RMP Lenzen, Bonn zur Umgestaltung des Seeplatzes wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf der Grundlage der vorliegenden Vorentwurfsplanung mit Kosten in Höhe von ca. 520.000,- € brutto einschl. Baunebenkosten die weiteren Planungsschritte zu beauftragen.

**Begründung:****Beschlusslage**

- GR 05/2016 Remstal Gartenschau 2019- Masterplan – Beschlussfassung

## **Sachlage**

Der Platz am Talauensee ist in den 1990er Jahren mit einem Schwerpunkt auf die Gestaltung mit verschiedenen Natursteinsorten angelegt worden. Mit seiner mittigen Brunnenanlage und der Sitzkante zum Gewässer wird er heute insbesondere von Familien mit Kleinkindern aber auch von Hundebesitzern genutzt. Da die Platzfläche von den Waiblinger Bürgern im Bestand gut angenommen wird, soll diese in Ihren Grundzügen nicht verändert werden. Die zum Teil schadhafte Natursteinbeläge werden im Zuge der Baumaßnahme saniert und gereinigt, die Kante zum Wasser instandgesetzt. Eine Erneuerung der Bänke und ergänzende Baumpflanzungen verstärken die Aufenthaltsqualität zudem.

## **Planung**

Die räumliche Lage mit guter Erreichbarkeit an das nördlich angrenzende Wohngebiet und an die Innenstadt, bietet die Möglichkeit auch die Umgebung des Platzes mit kleineren Spiel- und Erholungsangeboten zu attraktiveren. Dazu entstehen in der zum Platz rückwärtig gelegenen Wiese kleinere Erholungsinseln in amorpher Formensprache, die vom angrenzenden Weg über den Rasen erreichbar sind. Die Erholungspunkte beinhalten verschiedene Spielangebote mit unterschiedlicher Ausprägung von Hängematte, über Kletterseil bis hin zu einer Nestschaukel. Gestalterisch sind die Geräte an Baumstämmen montiert und so als zusammenhängende Einrichtung erkennbar. Auf eine Farbigkeit wird bewusst verzichtet, um die Anlage analog der Umgebung möglichst naturnah zu halten. Die Inseln sollen ohne Einfassung in die Wiesenfläche eingelassen werden. Als Fallschutzmaterial wird Perlkies gewählt, um einen möglichst hohen Hygienegrad zu gewährleisten. Eine Modellierung der Wiese soll die Inseln um etwa 50 cm gegenüber dem bisherigen Niveau anheben, da der Grundwasserspiegel in diesem Bereich relativ hoch ansteht und die Gefahr einer Vernässung besteht. Ergänzende Baumpflanzungen sind unregelmäßig über die Spielinseln verteilt und bieten ausreichend Schatten.

Die ehemals zugrundeliegende Planung des Seeplatzes bleibt dabei durch ergänzende Planung klar ablesbar.

Der Seeplatz kann, wie bisher auch für kleinere kulturelle Veranstaltungen ( z.B. Lesungen o.ä.) genutzt werden.

Insgesamt entsteht eine größere Aufenthaltsfläche in neuer Formensprache mit einem Weg zur Unterführung des angrenzenden Wohngebietes Kätzenbach / Beinsteiner Straße.

## **Finanzierung und Zeitplan**

In der mittelfristigen Finanzplanung waren bislang Kosten für die Umgestaltung und Aufwertung des Seeplatzes in Höhe von ca. 620.000,- € brutto einschl. Baunebenkosten für die HH-Jahre 2018 und 2019 angemeldet.

Die Überarbeitung der Planung führt zu Einsparungen von ca. 100.000,- €, so dass nun insgesamt von Gesamtbaukosten von 520.000,- € ausgegangen werden kann.

Aus dem Programm „Sanierungsgebiet Kernstadt III“ sind Fördermittel in Höhe von ca. 180.000,- € zu erwarten. Ein möglicher Baubeginn ist für den Herbst 2018 geplant; mit der endgültigen Fertigstellung wäre im März 2019 zu rechnen.

**Ansprechpartner/in:**

Michael Seeger

**Weitere beteiligte Fachbereiche:**

Fachbereich Kultur und Sport

---

Dezernentin  
Birgit Priebe

---

Fachbereichsleiter  
Michael Seeger

---

Ersteller  
Michael Seeger